

Mitteilung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 24.09.2019 wurde die weitere Vorgehensweise und der Personalbedarf für den Bau von Radwegen an Kreisstraßen diskutiert und beschlossen. In der Sitzung am 03.12.2019 wurde letztmalig über das Wegemanagement für den Radverkehr im Rhein-Sieg-Kreis informiert.

Ab März 2020 konnten die neu geschaffenen Stellen für den Ausbau der Radverkehrsplanung im Rhein-Sieg-Kreis besetzt werden:

- Trotz der extrem schwierigen Marktlage konnten nach einer zweiten Ausschreibungsrunde zwei Tiefbauingenieure (ohne Berufserfahrung bzw. mit wenig Berufserfahrung) neu eingestellt werden. Diese sollen nach ihrer Einarbeitung und Erarbeitung der Grundlagen in Zusammenarbeit mit externen Planungsbüros Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen entsprechend der beschlossenen Prioritätenliste planen.
- Die für den erforderlichen Grunderwerb für künftige Radwege geschaffene Verwaltungsstelle konnte intern durch Versetzung einer Mitarbeiterin mit 22,5 Wochenstunden in dem Bereich Liegenschaften besetzt werden.
- Das Wegemanagement Radverkehr wird künftig von einer neu eingestellten Mitarbeiterin aufgebaut. Mit Hilfe von ehrenamtliche Wegepaten sollen Mängel in der Radverkehrsbeschilderung zügig identifiziert und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Bauhöfen der Kommunen bzw. den Straßenmeistereien von Straßen.NRW beseitigt werden.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)